

Pressemitteilung

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern informiert:

Bayernweite Aktionen gegen Glücksspielsucht

München, 12. September 2014

Die Begeisterung für Glücksspiel im Allgemeinen und Sportwetten im Besonderen ist groß: Allein in Bayern gab es bis Anfang September 2014 trotz einer rechtlichen Grauzone bereits mehr als 200 Wettbüros. Nach erfolgter Lizenzvergabe werden es sogar bis zu 400 sein. Konrad Landgraf, Geschäftsführer der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG), befürchtet deshalb, dass die Anzahl der Menschen mit einem problematischen Spielverhalten weiter steigen wird: „Sportwetten bergen ein hohes Suchtrisiko. Vor allem für junge Männer sind sie faszinierend und gefährlich.“ Neben den zahlreichen Sportwettbüros in den Städten birgt die ständige Verfügbarkeit von Sportwetten über das Internet ein weiteres Risiko.

Um auf die Gefahren von Glücksspiel aufmerksam zu machen, nimmt die LSG gemeinsam mit zahlreichen Suchthilfeeinrichtungen ihres „Kompetenznetzwerk Glücksspielsucht“ am **25. September 2014** am **bundesweiten Aktionstag gegen Glücksspielsucht** teil.

Wie wichtig Aufklärung ist, zeigen folgende Zahlen: Aktuell gelten im Freistaat 28.000 Menschen als pathologische Glücksspieler, weitere 34.000 zeigen bereits ein problematisches Spielverhalten. Die Folgen sind teils dramatisch, wie Landgraf weiß: „Häufig bedeutet die Glücksspielsucht den wirtschaftlichen Ruin ganzer Familien und stellt eine immens hohe psychologische Belastung für alle Betroffenen dar. Im Durchschnitt haben Spieler rund 24.000 Euro Schulden.“ Umso wichtiger ist es, weiterhin auf die Problematik der Glücksspielsucht aufmerksam zu machen und sie etwa mit Aktionstagen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Aktionen der LSG im Überblick:

22.9. bis 26.9., Bayreuth und Kulmbach

Beratungsstelle für Suchtfragen Bayreuth: Verschiedene Aktionen in Bayreuth und in Kulmbach vor verschiedenen Spielhallen im genannten Zeitraum (bei starkem Regen werden die Aktionen verschoben)

24.9., Würzburg, Central Programmkino, Maxstraße 2, ab 19 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtfragen Würzburg: Filmvorführung „Im Rausch des Zufalls“

25.9., München, Stachus, 11-14 Uhr

Geschäftsstelle der LSG, Blaues Kreuz München, Fachambulanz für junge Suchtkranke: Riesenwürfel



25.9., Erding, Marktplatz, 10-12 Uhr

Prop e.V. Erding: Riesenwürfel

25.9., Passau, Fußgängerzone Sparkasse / Ecke Klingergasse, 11-14 Uhr

Psychosoziale Beratung und Behandlung (PSBB) Passau: Riesenwürfel

25.9., Garmisch-Partenkirchen, Caritas-Zentrum, Dompfaffstraße 1, vormittags

Aufführung des Replay-Theaters mit dem Stück „Alles oder Nichts!“

25.9., Ingolstadt, Ludwigstraße Höhe Modehaus Xaver Mayr, 9-15 Uhr

Suchtambulanz Ingolstadt: Infowürfel, Bodenzeitung

25.9., Hof, Fußgängerzone, ab 8 Uhr

Diakonie Hochfranken: Klebepunkte

25.9., Pfaffenhofen, Hauptplatz, 10-14 Uhr

Prop e.V. Pfaffenhofen: Bodenpunkte; zusätzlich gibt es eine offene Sprechstunde.

25.9.-29.9. und 25.9.-01.10., Nürnberg, Bahnhofspassage und Multiplexkino

Stadtmission Nürnberg: Klebepunktstraßen

25.9., Schweinfurt, Marktplatz, 9-16 Uhr

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle Schweinfurt: Riesenwürfel und Klebepunkte

25.9., Ebersberg, Bahnhofsstraße 1, ab 18 Uhr

Caritas Zentrum Ebersberg: Vortrag zum Thema Glücksspielsucht

09.10., Schwabach, Marktplatz, 9-13 Uhr

Diakonie Roth-Schwabach: Bodenzeitung, Riesenwürfel, Zauberer

15.10., München, Machtlfinger Straße 11, 18.30-20 Uhr

kpb Fachambulanz: Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Die Landesstelle Glücksspielsucht koordiniert bayernweit Prävention, Forschung, Beratung und Hilfe rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Sie besteht seit Juni 2008 und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit finanziert. Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), die Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern und das IFT Institut für Therapieforchung.

Pressekontakt:

Thomas Baur

Referent für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Edelsbergstraße 10

80686 München

Mobil: 0171 180 62 92

Mail: thomas.baur@lsgbayern.de

www.verspiel-nicht-dein-leben.de | www.lsgbayern.de | www.verspiel-nicht-mein-leben.de